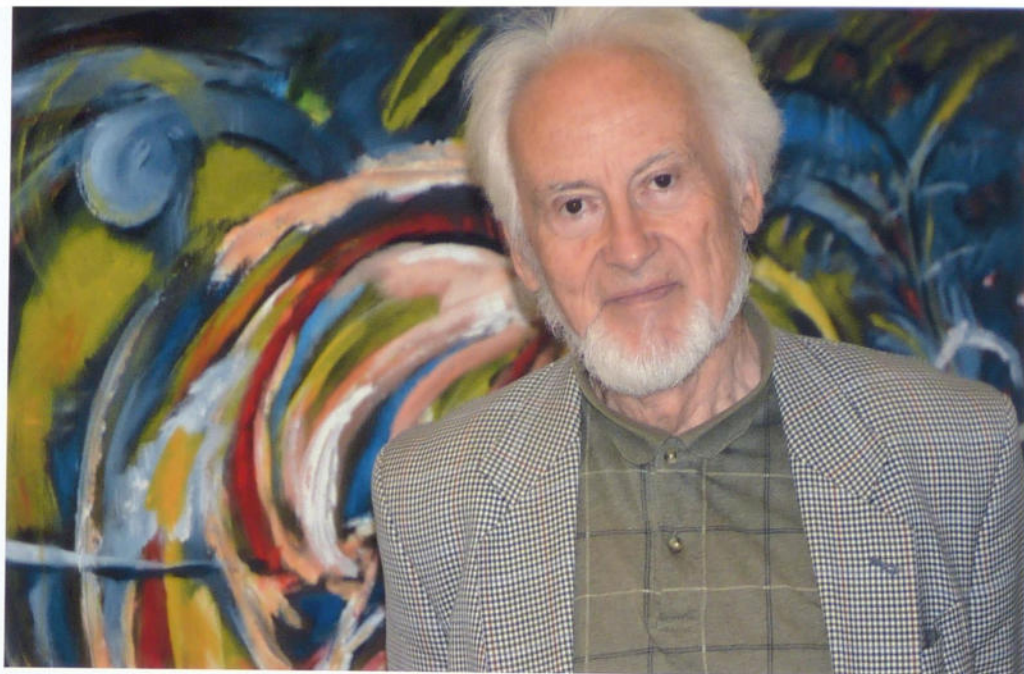


# Karl Kaul



Karl Kaul wurde 1937 in Waldböckelheim (zwischen Bad Kreuznach und Bad Sobernheim an der B 41) geboren. Er studierte von 1959 bis 1964 an den Universitäten und Kunsthochschulen in Saarbrücken und Mainz und schloss sein Studium mit dem 1. und 2. Staatsexamen ab. Ab 1965 bis 2000 war er Kunsterzieher am Herzog-Johann-Gymnasium in Simmern.

Als Karl Kaul 1961 von der Presse einer Künstlergruppe an der Nahe erfuhr, bewarb er sich um eine Mitgliedschaft, doch dauerte es bis 1964, bis der damalige Vorsitzende einer Aufnahme zustimmte.

1981 gründete Kaul in Simmern die Künstlergruppe „Die Hauderer“, ein Arbeitskreis bildnerisch Schaffender. Außerdem rief er eine Künstlermalschule ins Leben. Seit 1987 ist Karl Kaul Mitglied des Berufsverbandes bildender Künstler (BBK) in Rheinland-Pfalz. Im Jahr 2000 eröffnete er auch sein Atelier in der Hauptstraße 3 in Keidelheim bei Simmern. Seit 2001 ist Kaul auch Mitglied im Kunstverein Eisenturm Mainz. e.V. Die Rhein-Hunsrück-Zeitung vom 26. April 2017 beschrieb Kauls Schaffen wie folgt:

*Während Kaul sich in seiner Landschaftsmalerei über Jahrzehnte hinweg einen vom Expressionismus geprägten Stil bewahrte, entwickelte sich nach seinem Ausstieg aus dem Berufsleben als Kunsterzieher im Simmerner Herzog-Johann-Gymnasium ein Alterswerk, das die Landschaftsmalerei etwas in den Hintergrund drängte. Ein Grund dafür dürfte auch der Umzug in ein größeres Atelier im Obergeschoss des ehemaligen Keidelheimer Gemeindehauses sein. Im Gegensatz zur Freiluft-Malerei fand er hier unabhängig vom Wetter endlich den Platz zum Malen und zum Aufbewahren seines produktiven Schaffens. 2000 begann er mit seiner Serie „Panta rhei“. Entsprechend dem Grundsatz „Alles fließt“, sind im standardisierten Quadrat von ein mal ein Meter bisher mehr als 150 Gemälde entstanden. Diese Arbeiten greifen keine Tagesereignisse auf, sind keine Dekorationsobjekte und Gefälligkeitsprodukte, sondern – so Kaul: 'formgewordene gestische Malerei, aus der Situation, der Stimmung unterbewusst geboren, ein Blick in und auf das Leben an sich, auf mein Leben, jedes Leben, Menschen, Tiere Pflanzen, Erde Himmel und Kosmos'. Jedes Element versteht er als ein eigenes Individuum, als Teil der allumfassenden Schöpfung.*

